

## Soli

Jens Weber Tenor  
Tabea Keller Flöte  
Helen Moody Oboe

## Appenzeller Kammerorchester

Leitung Jürg Surber | Helen Moody  
Konzertmeisterin Christine Baumann

Violine Werner Meier (Stimmführung Violine 2) | Elsbeth Alder | Josef Bolt |  
Anita Dörler | Patrick Droz | Barbara Herzer | Nina Irniger | Katharina Kern |  
Brigitte Mösch | Regula Rohner | Vreni Tarantino | Regina Vogel | Rolf Weiss |  
Marian Winiger | Kathrin Wirz

Viola Erwin Sager (Stimmführung) | Eva Geisser | Ruth Pfander | Monika Risse |  
Eva Tiepner Brunner

Violoncello Hannegret Näf (Stimmführung) | Marc Fahrni | Daniel Kobe | Lea Läuchli |  
Ladina Rüedi

Kontrabass Raphaela Vogel | Karin Huber

Oboe Helen Moody | Sonja Reinthaler

Fagott Christoph Gugger

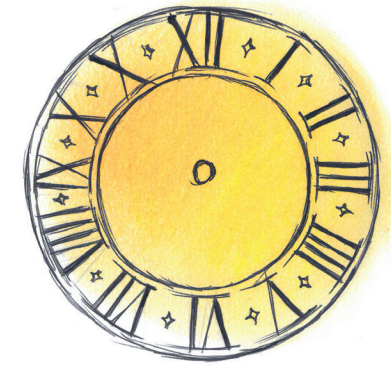
Cembalo Elisabeth Sager

Das Programm – mit einem eigens für Bühler komponierten Werk von Jürg Surber – wird zusätzlich am Sonntag, 14. Mai 2023, um 17.00 Uhr in der Kirche Bühler, im Rahmen des Jubiläums «300 Jahre Bühler», aufgeführt.

## Dank

Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden  
Gemeinde Waldstatt  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland  
Friedrich und Anita Frey-Bücheler-Stiftung  
Stiftung Cultura  
Martha Nef-Stiftung  
Gemeinde Wolfhalden  
Migros Kulturprozent

[www.kammerorchester-ar.ch](http://www.kammerorchester-ar.ch)



# Wellengänge im Klang der Zeit

## Musik aus drei Jahrhunderten

Werke von Jan Dismas Zelenka, Franz Schubert,  
Gustav Holst, Jürg Surber, Edvard Grieg

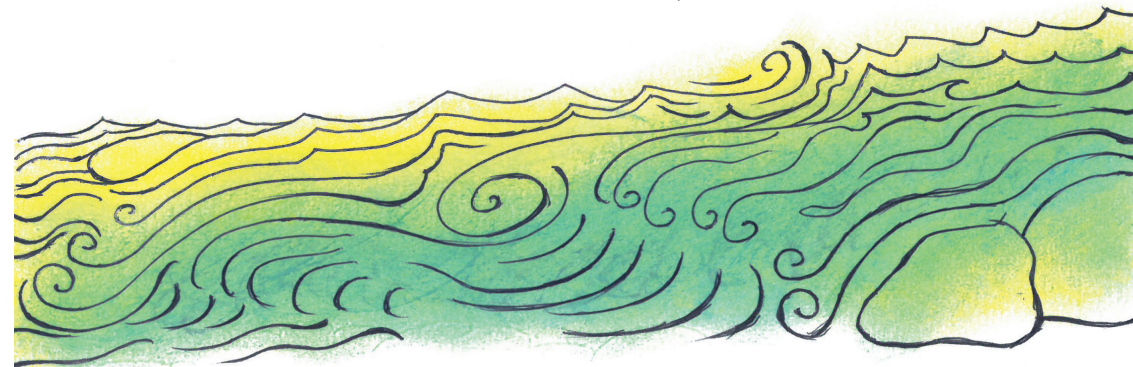
Leitung Jürg Surber, Helen Moody

Freitag  
**12. Mai 2023 | 19.30 Uhr**  
Reformierte Kirche Waldstatt

Samstag  
**13. Mai 2023 | 19.30 Uhr**  
Kirche Wolfhalden

Eintritt frei, Kollekte

Illustrationen: Werner Meier / Gestaltung: Silvia Droz / Druck: Lutz AG



appenzeller **kammerorchester**



## Musik aus drei Jahrhunderten

Das Konzert des Appenzeller Kammerorchesters nimmt die Jahrzahl 2023 als Ausgangspunkt für einen Rückblick über 300 Jahre Musikgeschichte, die im Zeitraffer erlebt werden können.

Zu Beginn erklingt die 1723 geschriebene Sinfonia «Hipocondrie» von Jan Dismas Zelenka, der auch als böhmischer Bach bezeichnet wird. In diesem Werk wird das Streichorchester mit zwei Oboen und Fagott erweitert, was typisch ist für Zelenka, aber natürlich auch für die Musik aus der Blütezeit des Barock. 1823 schrieb Franz Schubert den Liederzyklus «Die schöne Müllerin», woraus ein Ausschnitt in Bearbeitung für Tenor und Streicher erklingt. In diesen Liedern spielt ein Bach eine zentrale Rolle, allerdings nicht geografisch fixiert, sondern als Metapher für den Lebensfluss, der immer weitergeht und sich nicht aufhalten lässt. Aus dem Jahre 1923 erklingt ein Werk des englischen Komponisten Gustav Holst, «A Fugal Concerto», das in neoklassizistischem Stil Elemente aus der Barockmusik und der Klassik integriert. Für das Jahr 2023 steht «Wellengang», eine Komposition des Dirigenten Jürg Surber auf einen Gedichttext von Peter Surber. Das Werk spielt in vielfältiger Art mit den Zahlen zwei und drei, deren Kombination zu ungeraden Takten der Komposition einen fließenden Grundcharakter verleiht.

Schliesslich kommt ausserhalb der 100-Jahr-Zahlenreihe die berühmte «Holberg-Suite» von Edvard Grieg zur Aufführung. Die Suite ist für sich allein ein Beispiel eines musikgeschichtlichen Zeitsprungs. Grieg schaut mit seinem spätromantischen Blick 200 Jahre zurück. Barocke Tanzsätze wie Gavotte oder Sarabande erklingen mit romantisch-expressivem Ausdruck und lassen die Zeit des dänisch-norwegischen Dichters Ludwig Holberg aufleben, für dessen 200. Geburtstag der Komponist das Werk im Jahre 1884 geschrieben hat.

## Programm

Jan Dismas Zelenka 1679 – 1745	Hipocondrie a 7 (komponiert 1723)
Franz Schubert 1797 – 1828	Die schöne Müllerin op.25, D 795 (komponiert 1823) arrangiert für Streichorchester von Jürg Surber Wohin? Mein! Pause Die liebe Farbe Des Baches Wiegenlied
Gustav Holst 1874 – 1934	A Fugal Concerto (komponiert 1923) für Flöte, Oboe und Streichorchester Moderato – Adagio – Allegro
Jürg Surber 1957	Wellengang (komponiert 2023) für Streichorchester
Edvard Grieg 1843 – 1907	Aus Holbergs Zeit op. 40 (komponiert 1884) Suite im alten Stil für Streicher Präludium Sarabande Gavotte – Musette Air Rigaudon

